

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)



1 Geltungsbereich und Anbieter

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Nutzung des Extraktionstools „XFLOWLY“ (im Folgenden „Plattform“ genannt), betrieben von:
- Name: Moonshot25 GmbH
Firmenbuchnummer: FN 650841 w
Kontakt E-Mail: office@moonshot25.com
Adresse: Johannesgasse 18, 4716 Hofkirchen an der Trattnach
- 1.2 Diese SaaS-Dienstleistung richtet sich **ausschließlich an Unternehmer** im Sinne des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB). Die Nutzung durch Konsumenten oder Privatpersonen ist **ausdrücklich ausgeschlossen**. Mit der Bestellung der SaaS-Dienstleistung bestätigt der Kunde, Unternehmer im Sinne des UGB zu sein.
- 1.3 Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen Moonshot25 GmbH (im Folgenden „Anbieter“ oder „wir“ genannt) und dem Kunden (im Folgenden „Kunde“ oder „Sie“ genannt) hinsichtlich der Bereitstellung und Nutzung der SaaS-Dienstleistung.
- 1.4 Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden **nicht Vertragsbestandteil**, es sei denn, der Anbieter stimmt diesen ausdrücklich schriftlich zu.

2 Leistungsbeschreibung der SaaS-Dienstleistung XFLOWLY

- 2.1 XFLOWLY ist eine **Business-to-Business (B2B) Software-as-a-Service (SaaS) Lösung**, die mittels **Künstlicher Intelligenz (KI)** die **automatische Extraktion relevanter Informationen aus Dokumenten** (z.B. Rechnungen, Lieferscheine, Bestellungen, Auftragsbestätigungen, E-Mails – detaillierte Dokumentarten und Dateiformate werden im jeweiligen Angebot/Zusammenarbeitsvereinbarung festgelegt) und die **automatisierte Übergabe und den Datenabgleich mit ERP-Systemen** des Kunden ermöglicht.
- 2.2 Die **genauen Funktionen, der Umfang und die Spezifikationen der SaaS-Dienstleistung** werden im **individuellen Angebot** oder einer **separaten Zusammenarbeitsvereinbarung** zwischen dem Anbieter und dem Kunden detailliert beschrieben. Dies umfasst insbesondere die unterstützten Dokumentarten, Dateiformate, die Anbindung an ERP-Systeme (via REST-Schnittstelle) und spezifische KI-Technologien.
- 2.3 Der Anbieter behält sich die **freie Wahl der jeweils eingesetzten KI-Technologie** vor, um die optimale Leistung für die jeweilige Aufgabenstellung zu gewährleisten.

- 2.4 Wir sind bestrebt **Server innerhalb der EU**, vorzugsweise in Österreich und Deutschland, zu verwenden. Werden Server außerhalb der EU genutzt, so wird der Kunde gezielt darauf hingewiesen.
- 2.5 **Fair-Use-Prinzip & Pay per Use:** Die Nutzung der SaaS-Dienstleistung unterliegt entweder einer individuell vereinbarten Flatrate (**Fair-Use-Prinzip**) oder einer Abrechnung pro prozessierten Dokument oder einer Kombination aus beidem. Bei übermäßiger oder missbräuchlicher Nutzung, die den vereinbarten Rahmen oder das übliche Nutzungsverhalten erheblich übersteigt (z.B. durch ein unverhältnismäßig hohes Dokumentenvolumen), behält sich der Anbieter das Recht vor, die **monatlichen Gebühren entsprechend anzupassen** und gegebenenfalls **nachträglich zu verrechnen**. Der Kunde wird über eine solche Anpassung im Voraus informiert.
- 2.6 **Verfügbarkeit:** Der Anbieter ist bemüht, eine **hohe Verfügbarkeit der SaaS-Dienstleistung** zu gewährleisten. Es wird jedoch **keine bestimmte Verfügbarkeit garantiert**. Geplante Wartungsarbeiten werden, soweit möglich, **vorab kommuniziert**. Der Anbieter übernimmt **keine Haftung für Ausfallzeiten** oder deren Folgen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters beruhen.
- 2.7 **Updates:** Updates und Weiterentwicklungen der SaaS-Dienstleistung werden **automatisch und ohne separate Ankündigung** für den Kunden bereitgestellt. Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Updates oder neue Funktionen.

3 Vertragsschluss, Testphase und Onboarding

- 3.1 Angebote des Anbieters sind **freibleibend und unverbindlich**.
- 3.2 Der Vertrag über die Nutzung der SaaS-Dienstleistung kommt durch **schriftliche Auftragsbestätigung** des Anbieters auf die Bestellung des Kunden oder durch **Freigabe des Onboardings** durch den Kunden zustande.
- 3.3 **Abrechnung:** die Anpassung an die kundenindividuellen Bedürfnisse des Kunden und die Einrichtung der SaaS-Dienstleistung werden **stundenweise nach Aufwand abgerechnet** im Folgemonat abgerechnet.
- 3.4 Eine **kostenlose Testphase** wird **nicht angeboten**.

4 Preise und Zahlungsbedingungen

- 4.1 Die **Preise für die SaaS-Dienstleistung** verstehen sich **netto** zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer und sind in Euro (€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen.

- 4.2 **Preismodelle:** Es werden drei Preismodelle angeboten. Diese werden im individuellen Angebot festgelegt:
- **Flatrate-Gebühr:** Eine monatliche Pauschalgebühr für die Nutzung der SaaS-Dienstleistung.
 - **Pay per Use:** es wird ein individuell festgelegter Betrag pro prozessiertem Dokument verrechnet.
 - **Kombinationsmodell:** Eine reduzierte monatliche Flatrate-Gebühr zuzüglich einer variablen Gebühr pro verarbeitetem Dokument.
- 4.3 **Abrechnung und Zahlungsmodalitäten:**
- **Onboarding-Gebühren** sind nach Rechnungslegung sofort fällig und per Überweisung zu begleichen.
 - **Monatliche Flatrate-Gebühren** werden **monatlich im Voraus** per **SEPA-Bankeinzug** abgerechnet.
 - **Variable Gebühren pro Dokument** werden **monatlich nachträglich** per SEPA-Bankeinzug abgerechnet.
- 4.4 **Preisanpassungen:** Der Anbieter behält sich das Recht vor, die **Preise für die SaaS-Dienstleistung jederzeit anzupassen**, insbesondere bei Erhöhung der Kosten für Zulieferer, Änderungen der Marktlage oder Weiterentwicklung der SaaS-Dienstleistung. Preisanpassungen werden dem Kunden **mindestens einen Monat im Voraus schriftlich** mitgeteilt. Im Falle einer Preiserhöhung hat der Kunde das Recht, den Vertrag **außerordentlich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Preiserhöhung zu kündigen**.
- 4.5 **Zahlungsverzug:** Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Anbieter berechtigt, **Verzugszinsen** in gesetzlicher Höhe sowie **Mahngebühren** zu erheben und den **Zugang zur SaaS-Dienstleistung bis zur vollständigen Zahlung zu sperren**.

5 Nutzungsrechte und Pflichten des Kunden

- 5.1 Der Kunde erhält ein **nicht-ausschließliches, nicht-übertragbares und widerrufliches Recht zur Nutzung der SaaS-Dienstleistung** gemäß diesen AGB und dem individuellen Vertrag.
- 5.2 Der Kunde ist verpflichtet, die SaaS-Dienstleistung **ordnungsgemäß und gesetzeskonform** zu nutzen und die **geltenden Gesetze und Vorschriften** (insbesondere Datenschutzgesetze) einzuhalten.
- 5.3 Der Kunde ist für die **Richtigkeit, Vollständigkeit und Rechtmäßigkeit der von ihm in die SaaS-Dienstleistung eingegebenen oder hochgeladenen Daten** verantwortlich.

- 5.4 Der Kunde ist verpflichtet, seine **Zugangsdaten (Benutzername, Passwort) geheim zu halten** und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Bei Verdacht auf Missbrauch der Zugangsdaten hat der Kunde den Anbieter **unverzüglich zu informieren**.
- 5.5 Der Kunde ist **nicht berechtigt**, die SaaS-Dienstleistung **zu vervielfältigen, zu verändern, zu dekompileieren, zurückzuentwickeln oder Dritten zugänglich zu machen**, es sei denn, dies ist im Rahmen des Vertrags oder gesetzlich ausdrücklich gestattet.

6 Datenverarbeitung und Datenschutz

- 6.1 Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden und gegebenenfalls personenbezogene Daten, die der Kunde im Rahmen der Nutzung der SaaS-Dienstleistung bereitstellt, gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere der **Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)** und dem **österreichischen Datenschutzgesetz (DSG)**.
- 6.2 Detaillierte Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der **separaten Datenschutzerklärung** des Anbieters enthalten, die auf der Website [Link zur Datenschutzerklärung] abrufbar ist.
- 6.3 **Auftragsverarbeitung:** Soweit der Anbieter im Rahmen der SaaS-Dienstleistung personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet (z.B. personenbezogene Daten in den Dokumenten des Kunden), erfolgt dies auf Grundlage eines **separaten Vertrags zur Auftragsverarbeitung (Datenverarbeitungsvereinbarung - DPA)** gemäß Art. 28 DSGVO. Der Kunde ist verpflichtet, **vor Beginn der Datenverarbeitung** einen solchen DPA mit dem Anbieter abzuschließen.
- 6.4 **Datensicherheit:** Der Anbieter setzt **technische und organisatorische Maßnahmen** ein, um die Daten des Kunden gegen Verlust, Zerstörung, unbefugten Zugriff und Missbrauch zu schützen. Die **Datenspeicherung erfolgt ausschließlich auf Servern innerhalb der Europäischen Union (EU)**, sofern nicht im Einzelfall abweichend vereinbart. Die Daten werden durch den Datenbankdienstleister **automatisch verschlüsselt**.
- 6.5 **Backups:** Die Erstellung **gesonderter Backups** der Kundendaten erfolgt **nur auf ausdrücklichen schriftlichen Wunsch des Kunden und gegen separate Berechnung**. Ohne gesonderte Vereinbarung ist der Anbieter **nicht verpflichtet**, Backups der Kundendaten zu erstellen oder vorzuhalten.

7 Gewährleistung und Haftung

- 7.1 Der Anbieter gewährleistet, dass die SaaS-Dienstleistung **im Wesentlichen** den im Angebot oder der Zusammenarbeitsvereinbarung beschriebenen Funktionen entspricht. Es wird jedoch **keine Gewähr für eine unterbrechungs- oder fehlerfreie Funktion der SaaS-Dienstleistung** übernommen.
- 7.2 **Mängelanzeige:** Der Kunde ist verpflichtet, **Mängel der SaaS-Dienstleistung unverzüglich nach Entdeckung schriftlich** gegenüber dem Anbieter zu rügen.
- 7.3 **Nacherfüllung:** Bei Vorliegen eines Mangels ist der Anbieter nach eigener Wahl zur **Nacherfüllung** durch **Beseitigung des Mangels oder Bereitstellung einer mangelfreien Leistung** berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so stehen dem Kunden die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Minderung, Rücktritt) zu.
- 7.4 **Haftungsbeschränkung:** Die **Haftung des Anbieters** für Schäden aus oder im Zusammenhang mit der SaaS-Dienstleistung, insbesondere für Datenverluste, entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden und Folgeschäden, ist **ausgeschlossen**, es sei denn, die Schäden beruhen auf **Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit** des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen oder auf einer **Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten)**. Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den **vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt**. Die **Haftung für leichte Fahrlässigkeit** ist **ausgeschlossen**, außer im Fall von Schäden an der Gesundheit oder am Leben.
- 7.5 **Datenverlust:** Der Anbieter **haftet nicht für Datenverluste**, es sei denn, diese beruhen auf **Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit** des Anbieters und der Kunde hat **seine Datensicherungspflichten** (soweit zumutbar) erfüllt. Da die Erstellung von Backups nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch erfolgt, **trägt der Kunde das Risiko von Datenverlusten** im Regelfall selbst.

8 Vertragslaufzeit und Kündigung

- 8.1 Der Vertrag über die Nutzung der SaaS-Dienstleistung wird **auf unbestimmte Zeit** geschlossen, sofern im Einzelfall nichts Abweichendes vereinbart ist.
- 8.2 **Ordentliche Kündigung:** Beide Vertragsparteien können den Vertrag **jederzeit mit einer Frist von drei (3) vollen Kalendermonaten zum Monatsende ordentlich kündigen**. Die Kündigung hat **schriftlich** zu erfolgen.
- 8.3 **Außerordentliche Kündigung:** Das Recht zur **außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund** bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn eine Vertragspartei **wesentlich gegen ihre vertraglichen Pflichten verstößt** und die Vertragsfortsetzung für die andere Partei unzumutbar ist.

- 8.4 **Folgen der Vertragsbeendigung:** Mit Beendigung des Vertrages endet das Nutzungsrecht des Kunden an der SaaS-Dienstleistung. Der Anbieter wird den **Zugang zur SaaS-Dienstleistung sperren**.
- 8.5 **Datenexport und Datenlöschung:** Nach Vertragsende und auf **schriftlichen Wunsch des Kunden** räumt der Anbieter dem Kunden eine **angemessene Frist** ein, um seine **Daten zu exportieren**. Nach Ablauf dieser Frist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, ist der Anbieter berechtigt, die **Daten des Kunden endgültig zu löschen**.

9 Vertraulichkeit und Geheimhaltung

- 9.1 Beide Vertragsparteien verpflichten sich, **alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich zu behandeln** und nicht an Dritte weiterzugeben oder für eigene Zwecke zu verwenden, es sei denn, dies ist zur Vertragserfüllung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben. Diese Verpflichtung besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- 9.2 Als **vertrauliche Informationen** gelten sämtliche Daten, Dokumente und Inhalte, die der Kunde im Rahmen der Nutzung des Services zur Verarbeitung überträgt („**Kundendaten**“), sowie alle daraus gewonnenen Ergebnisse.
- 9.3 Der Anbieter verpflichtet sich, **Kundendaten streng vertraulich** zu behandeln, nur zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung zu verwenden und nicht unbefugt Dritten zugänglich zu machen. Der Anbieter stellt sicher, dass nur solche Mitarbeitende und Erfüllungsgehilfen Zugang zu Kundendaten erhalten, die diesen zur Leistungserbringung zwingend benötigen und ihrerseits zur Vertraulichkeit verpflichtet sind.
- 9.4 Der Anbieter trifft angemessene **technische und organisatorische Maßnahmen** zum Schutz der Kundendaten vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Veränderung. Die Maßnahmen entsprechen dem jeweils aktuellen Stand der Technik unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit der Implementierungskosten.
- 9.5 Ausnahmen Die **Geheimhaltungspflicht gilt nicht** für Informationen, die
- zum Zeitpunkt der Übermittlung bereits öffentlich bekannt waren oder ohne Verschulden des Anbieters öffentlich werden,
 - dem Anbieter bereits rechtmäßig bekannt waren,
 - dem Anbieter von einem berechtigten Dritten ohne Geheimhaltungsverpflichtung offengelegt werden, oder
 - aufgrund gesetzlicher Verpflichtung, behördlicher oder gerichtlicher Anordnung offengelegt werden müssen.

- 9.6 Nach Abschluss der jeweiligen Verarbeitung bzw. nach Beendigung des Vertrags werden Kundendaten **innerhalb von 90 Tagen gelöscht**, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- 9.7 Die **Haftung des Anbieters** für Verstöße gegen diese Vertraulichkeitsklausel ist – außer in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – auf den jeweiligen Jahresvertragswert des betroffenen Kunden begrenzt. Die Haftung für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn und Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.
- 9.8 Die **Vertraulichkeitspflichten** aus diesem Abschnitt gelten über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus für einen Zeitraum von 2 Jahren fort.

10 Schlussbestimmungen

- 10.1 **Anwendbares Recht:** Auf diese AGB und das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet **österreichisches Recht** unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.
- 10.2 **Gerichtsstand:** Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder dem Vertragsverhältnis ist das **sachlich zuständige Gericht am Sitz des Anbieters**.
- 10.3 **Schriftform:** Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der **Schriftform**. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
- 10.4 **Salvatorische Klausel:** Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll eine solche wirksame und durchführbare Bestimmung treten, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für den Fall einer Regelungslücke.

Hofkirchen, am 01.03.2026

Moonshot25 GmbH